



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 2. Sitzung des Ortschaftsrates Oberwartha (OSR OW/002/2019)

am Dienstag, 15. Oktober 2019,

18:30 Uhr

in der Ortschaft Oberwartha, Versammlungsraum,
Max-Schwan-Straße 4, 01156 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:45 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:50 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Anwesend:

Mitglied Liste Freie Wähler Oberwartha

Tino Hanke
Jens Kleinschmidt
Gert Reinhold

Mitglied Liste Die Neuen

Steffen Kliemt
Helge Nestler

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung für die Sitzung sowie der Niederschrift der Sitzung vom 17.09.2019

- | | | |
|----------|---|-------------------------------------|
| 3 | Rahmenrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden (RRL LHD) als Grundlage für die Erarbeitung von Fachförderrichtlinien und damit verbundenen Zuwendungen an Dritte (Ortschaftsräte bitte die Unterlagen aus Septembersitzung mitbringen) | V2850/18
beratend |
| 4 | Finanzmittel für Stromanschluss Festplatz "Alte Schule" Max-Schwan-Straße Oberwartha | A-OW0137/19
beschließend |
| 5 | Informationen und Anfragen | |

nicht öffentlich

- 6** Allgemeines

öffentlich**1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher Herr Kleinschmidt eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Bestätigung der Tagesordnung für die Sitzung sowie der Niederschrift der Sitzung vom 17.09.2019

Die Tagesordnung für die heutige Sitzung sowie die Niederschrift der Sitzung vom 17.09.2019 werden einstimmig bestätigt.

- | | | |
|----------|--|------------------------------|
| 3 | Rahmenrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden (RRL LHD) als Grundlage für die Erarbeitung von Fachförderrichtlinien und damit verbundenen Zuwendungen an Dritte | V2850/18
beratend |
|----------|--|------------------------------|

Dazu liegt den Ortschaftsräten eine Vorlage vor, welche von Herrn Wolff, Fachbereichsleiter Grundsatz, Zuwendungen und Stiftungen sowie von Frau Egert, Koordinatorin Fördermittel bei der Stadtkämmerei Dresden vorgestellt wird.

Herr Wolff betont, dass diese Vorlage eine einheitliche Regelung zur Förderung in der Gesamtstadt Dresden als Rahmen dienen soll. Die jeweiligen Fachförderrichtlinien (FFRL) werden darauf basierend in den Fachämtern, Stadtbezirken und Ortschaften erarbeitet und beschlossen.

Nach Beratung in allen Gremien soll die Beschlussfassung durch den Dresdner Stadtrat im Dezember 2019 erfolgen. Danach kann erst eine Anpassung bzw. eine Erstellung einer neuen FFRL erfolgen. Bis dahin soll und kann die Vergabe der Vereinsförderungen nach der bisherigen Richtlinie erfolgen. Ab Beschlussfassung durch den Stadtrat gilt dann zur Erstellung und rechtlichen Prüfung einer angepassten FFRL eine Übergangsfrist von 2 Jahren.

Weiterhin wird auch eine einheitliche Datenbank für die Landeshauptstadt Dresden erstellt, in dieser dann alle Förderungen eingetragen und auch abgerufen werden können. Zurzeit laufen dazu bereits Pilotprojekte in verschiedenen Ämtern.

Landeshauptstadt Dresden beantragt hat. Eine Bearbeitungszeit dazu wird ca. 3 Monate Zeit in Anspruch nehmen.

Herr Kleinschmidt bittet Herrn Kliemt um Informationen zum Gespräch mit dem Busunternehmen SATRA und den Cossebauder Schulen.

Herr Kliemt berichtet:

Zum Gesprächstermin mit den Nutzern, Unternehmen, Schulen und dem Ortschaftsrat zum 08.10.2019 sind die Abfahrzeiten des Busses, der Schulbeginn / Ende tabellarisch ermittelt bzw. erfasst worden. Im Ergebnis des Gespräches stellt das Busunternehmen dem Ortsvorstand einen Kostenrahmen eines ½ hTaktes zu den gewünschten Zeiten zur Verfügung, die Auswirkungen der gewünschten Änderungen sollen in der Sitzung am 19.11.2019 von dem Busunternehmen Satra, als auch von zuständigen Fachamt der Stadt Dresden vorgestellt werden.

Aufklärungsbedarf zur Linienführung Bus 93 besteht außerdem im Zuge der Baustelle in Cossebaude, Brücke Hauptstr./ Talstr.

Er schlägt vor, dass zur besseren Verständigung und Einflussnahme bei Problemen eine feste Gruppe von Seiten des Ortschaftsrates zu weiteren Treffen mit den anderen Anrainern der Linie gebildet werden sollten. S.E. nach sollten diese Treffen vierteljährig stattfinden.

Der Ortsvorsteher wird nach Zustimmung der Räte folgenden TOP für die Novembersitzung vorsehen: „Vorstellung und Besprechung der Busverbindung Fahrplan und Anbindung der Linie 93 ab Dezember 2019 durch das beauftragte Busunternehmen Satra/ Landeshauptstadt DD-ÖPNV“.

Des Weiteren schlägt Herr Kliemt auch einen ersten Termin, z.B. am 5.11.2019 in der Oberschule Cossebaude, zu Absprachen im Rahmen des geplanten Ortsentwicklungskonzeptes der Stadt Dresden vor. Herr Kleinschmidt vermerkt sich diesen Termin, bittet jedoch Herrn Kliemt noch zu warten bis von der Stadt eine offizielle Anfrage zu diesem Konzept kommt.

Der Ortsvorsteher Herr Kleinschmidt bittet die Ortschaftsräte sich den Termin der diesjährigen Jahrgangsbäumepflanzung am 3.11.2019 um 11:00 Uhr an der Dorfstraße in Gohlis/Radweg vorzumerken. Er würde sich über eine rege Teilnahme freuen.

Frau Michael bemerkt, dass jeder Ortschaftsrat dazu auch bereits eine persönliche Einladung erhalten hat.

Herr Reinhold informiert über seine Recherche zu einer Geschwindigkeitsanzeige, wie in der letzten Sitzung besprochen. Es gibt verschiedene Varianten. Die Anzeigen mit Stromanschluss kommen nicht in Frage und Solarbetrieben Anlagen sind sehr teuer und müssen möglichst an einem Straßenlaternenmast angebracht werden. Dazu muss unbedingt beim zuständigen Fachamt der Stadt Dresden angefragt werden.

Über die Verwaltungsstelle Cossebaude soll in Erfahrung gebracht werden, welches Amt dafür zuständig ist.

Herr Kliemt fragt an, ob an der Zuwegung zum Wanderweg „Bierallee“ anstatt der Poller, welche wieder entfernt wurden und verschwunden sind, eine Schranke über den kompletten Weg angebracht werden kann.

Herr Kleinschmidt bemerkt, dass auf Grund der angrenzenden Felder, welche von der Agrarnossenschaft bzw. den privaten Bauern befahren werden müssen, eine Schranke zu breit ist und vielleicht auch beim Wenden/überfahren der Felder beschädigt werden kann.

Dazu soll durch die Verwaltungsstelle Cossebaude auch beim zuständigen Fachamt angefragt werden.

Herr Fuchs weist auf die vielen abgestorbenen Bäume im Tännicht- und Amselgrund hin. Diese fallen mitunter plötzlich um. Seiner Meinung nach müssten unbedingt Warnschilder angebracht oder auch ein Artikel dazu im Infoblatt veröffentlicht werden.

Dazu soll ebenfalls beim Fachamt der Stadt Dresden angefragt werden.

Hingewiesen wird erneut auf die eingewachsenen Telefon- und Stromleitungen an der Friedensalle, der Gustav-Voigt-Straße usw. Die zuständigen Medien sollten zum Freischneiden aufgefordert werden.

Über die Verwaltungsstelle Cossebaude soll auch hierzu bei der zuständigen Behörde angefragt werden.

Von anwesenden Bürgern wird bezüglich von Anliegerpflichten auf der Hässigen Straße/Gehweg gefragt. Teilweise liegt das Laub sehr dicht und bei Nässe besteht dann akute Rutschgefahr.

Diese Information wird an den zuständigen Sachbearbeiter Ordnung und Sicherheit in der Verwaltungsstelle Cossebaude weitergegeben.

Ebenfalls wird informiert, dass nach der Reparatur am Wendehammer Max-Schan-Straße die Körbe/Siebe in den Straßeneinläufen noch fehlen.

Im Nachgang: Auf Anfrage beim Straßen- und Tiefbauamt erfolgte noch keine Bauabnahme. Die Straßeneinläufe werden noch komplettiert.

Jens Kleinschmidt
Vorsitzender

Sonja Michael
Schriftführerin

Tino Hanke
Stellv. Ortsvorsteher

Gert Reinhold
Ortschaftsrat